

Zweitwohnsitze in St. Moritz noch teurer

- **Knappes Angebot in Bestlagen führt zu unverändert hohen Werten**
- **Quadratmeterpreise bis zu 47.000 Euro**

St. Moritz/Hamburg, den 07. Februar 2011. Das traditionsreiche St. Moritz im Schweizer Oberengadin gilt international als einer der exklusivsten Wintersportorte. Dementsprechend gehört auch der Immobilienmarkt zu den teuersten der Welt. „In den Schweizer Ferienregionen ist ohnehin schon ein derart hohes und stabiles Preisniveau erreicht, dass man annehmen sollte, es sei kaum noch zu steigern“, sagt Peter Frigo, Masterlizenzpartner von Engel & Völkers in der Schweiz. „Besonders ausgeprägt ist diese Situation jedoch in St. Moritz“.

Allgemein erhöht der deutliche Trend zu inflationssicheren Investments auch in der Schweiz die Nachfrage und damit die Preise. In St. Moritz verstärken zudem die attraktive Lage und das weltweite Renommee diese Tendenz. Die Nachfrage nach Zweitwohnsitzen erfasst auch den internationalen Markt: Die häufigsten ausländischen Anfragen kommen aus Großbritannien, Italien, Deutschland und den USA.

Zu den begehrtesten Lagen gehört nach wie vor der Suvretta-Hang an der Südseite des Piz Nair, dem 4056 Meter hohen Hausberg von St. Moritz. Für Einfamilienhäuser und Villen werden hier Preise von bis zu 23,5 Millionen Euro erzielt. Die Preise je Quadratmeter Wohnfläche erreichen Spitzenwerte bis zu 47.000 Euro.

Ebenfalls auf einem sehr hohen Niveau liegen die Preise in den Lagen oberhalb von St. Moritz Dorf in Richtung Chantarella. Hier wechseln Villen für Spitzenpreise bis zu zehn Millionen Euro den Besitzer. Auch für Chalets und Eigentumswohnungen in St. Moritz Bad erreicht der durchschnittliche Preis pro Quadratmeter ca. 15.000 Euro. Das Motto der Stadt „Top of the World“ kann daher nicht nur auf ihre Lage inmitten zahlreicher 3.000 bis 4.000 Meter hohen Bergen bezogen werden, sondern auch auf einen Markt, der künftig weitere Preissteigerungen erwarten lässt. Gleichermaßen profitieren die umliegenden Gemeinden von der Beliebtheit des Wintersportorts. Die große Nachfrage nach Zweitwohnsitzen lässt auch hier die Quadratmeterpreise auf ein sehr hohes Niveau steigen. In Champfèr und Pontresina werden Preise bis zu 12.000 Euro beziehungsweise 12.500 Euro pro Quadratmeter erzielt. In Zouz sowie in Sils erreichen die Preise pro Quadratmeter Wohnfläche indes sogar bis zu 15.000 Euro.

Zwar versuchen die Gemeinden, den Bau von günstigem Wohnraum für ortsansässige Bürger zu forcieren und im Gegenzug den Neubau von teuren Zweitwohnsitzen einzuschränken oder ganz zu unterbinden. Allerdings werden die gesetzgeberischen Maßnahmen an vielen Stellen durch ergänzende Durchführungsverordnungen wieder gelockert. Peter Frigo geht davon aus, dass sich der Bau von neuen Wohnungen und Häusern, die allein als

Zweitwohnsitze genutzt werden, nicht mehr so stark entwickeln wird wie noch in den letzten Jahren. „Doch die räumlichen Möglichkeiten in St. Moritz sind begrenzt, und in den schönsten Lagen kann mangels Grundstücken ohnehin kaum noch gebaut werden.“ so Frigo weiter. „Daher müssen wir auch in den nächsten Jahren mit Preissteigerungen rechnen“.

Übersicht Wohnimmobilienpreise St. Moritz

Quelle: Engel & Völkers

Ort/Lage	erzielter qm Preis in CHF	erzielter qm-Preis in Euro
Suvretta	bis 40.000 - 60.000	bis 30.500 - 47.000
St. Moritz Dorf	bis 25.000 - 40.000	bis 19.000 - 30.500
St. Moritz Bad	bis 20.000	bis 15.000
Zuoz sowie Sils	bis 10.000 - 20.000	bis 7.500 - 15.000
Pontresina	bis 16.500	bis 12.500
Champfèr	bis 15.500	bis 12.000

Bildunterschriften:

(Quelle: Engel & Völkers)

1) Zu den begehrtesten Lagen in St. Moritz gehört nach wie vor der Suvretta-Hang. Die Preise je Quadratmeter Wohnfläche erreichen hier Spitzenwerte bis zu 47.000 Euro.

2) St. Moritz gilt international als einer der exklusivsten Wintersportorte. Dementsprechend gehört auch der Immobilienmarkt zu den teuersten der Welt. Das knappe Angebot in den Bestlagen führt zu unverändert hohen Werten.

Engel & Völkers ist ein weltweit führendes Dienstleistungsunternehmen zur Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Yachten im Premium-Segment. Mehr als 420 Shops im Bereich hochwertige Wohnimmobilien sowie 44 Gewerbebüros, die Büro-, Einzelhandels- und Industrieflächen, Investmentobjekte, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Immobilienportfolios vermitteln, bieten privaten und institutionellen Kunden eine professionell abgestimmte Dienstleistungspalette. Derzeit ist Engel & Völkers in 38 Ländern auf fünf Kontinenten präsent.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ENGEL & VÖLKERS
Bettina Prinzessin Wittgenstein
Stadthausbrücke 5, 20355 Hamburg
Telefon: 040-36 13 11 20
bettina.wittgenstein@engelvoelkers.com

Presseinformation